

Grußwort Bürgermeister Hans-Georg Brum für die Dokumentation der Industrie- und Handwerksgeschichte Oberursel



Quelle: Stadt Oberursel

Ich freue mich, dass Sie die Dokumentation der Industrie- und Handwerksgeschichte Oberursels in den Händen halten. Wieder einmal ist es dem Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel e. V. gelungen, ein Stück Stadtgeschichte informativ und interessant zu dokumentieren, um sie so einem breiten Publikum nahe zu bringen.

Die Industrialisierung in Oberursel war stark geprägt von den günstigen Standortbedingungen am Rande des Taunus, die auch heute die Attraktivität der Stadt begründen: die zentrale Lage in der Nähe der Großstadt, die attraktiven Lebens- und Wohnbedingungen am Rande des Taunus, die Anbindung an wichtige Handelswege, der Urselbach als Spender von Wasser und Energie.

Oberursels Industriegeschichte stellt sich als eine Geschichte des andauernden Wandels dar. Firmen, die sich nicht an die sich oft rasant ändernden Marktbedingungen anpassten, verschwanden schnell. „Wirtschaftliche Entwicklung ist ein Prozess der schöpferischen/-kreativen Zerstörung“, wie der bedeutende Nationalökonom Joseph Schumpeter ausführte. Erfolgreich sind die innovativen Unternehmer, denen es gelingt, Produktion und Marktauftritt ihrer Firma den Anforderungen der Zeit entsprechend zu gestalten.

Die Geschichte des Wirtschaftsstandorts Oberursel ist die Geschichte vieler einzelner Firmen. Die Stadt präsentiert sich heute als dynamischer und moderner Wirtschaftsstandort im Rhein-Main-Gebiet mit einem leistungsstarken Branchenmix von hoch technisierten Firmen, modernen Dienstleistungs- und Handelsunternehmen sowie Handwerksbetrieben.

Das aktuelle Leitbild der Stadt steht unter dem Motto: „Oberursel – Leben, Qualität, Zukunft.“ Unser Ziel ist es, den Wirtschaftsstandort zu stärken und die guten Bedingungen zum Leben, Wohnen und Arbeiten den Anforderungen der Zeit entsprechend weiter zu entwickeln.

Hans-Georg Brum
Bürgermeister